I/AR/7

Architektur

Einfach tierisch! – Zoogehege entwerfen, zeichnen, bauen

Dr. Mechthild Köstner

© RAABE 2019

VORSCHAU

Ob beim kleinen regionalen Tierpark oder bei den ganz großen – die Besucherzahlen in Zoos steigen kontinuierlich. Dabei haben sich die Anlagen im Laufe der Jahre stark gewandelt und wurden immer stärker an die Bedürfnisse der Tiere angepasst. Aber ist das optimale Zoogehege schon gefunden? Dieser Frage gehen die Schülerinnen und Schüler in der vorliegenden Unterrichtseinheit nach. Sie informieren sich in einem ersten Schritt nicht nur über die Bedürfnisse der Tiere, sondern auch über die Interessen der Zoos und ihrer Besucher. Diese setzen sie im zeichnerischen Entwurf eines Tiergeheges um und bauen schließlich ein Modell für Bär, Elefant, Affe und Co.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	5–7
Dauer:	ca. 10 Stunden
Kompetenzen:	Grafische, plastische und bautechnische Verfahren kennen und anwenden; Fachwissen erwerben und anwenden; Gestaltungsprozesse und -ergebnisse reflektieren können; kommunizieren und kooperieren können
Thematische Bereiche:	Entwerfen und Zeichnen; Formen und Bauen; Objektgestaltung; Architektur
Medien:	Bilder, Texte, Arbeitsblätter, Gestaltungsaufgaben
Zusatzmaterialien:	Farbfolie

netzwerk lernen

zur Vollversion

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Einstieg: Der Zoo – ein Ort für Tiere und Menschen

M 1 (F) **Der Zoo – ein Ort für Tiere und Menschen** / Einstieg anhand von Bildern

M 2 (Ab) **Gute Sicht, Sauberkeit und Sicherheit – Wer will was?** / Unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse von Tieren, Besuchern und Zoo erarbeiten

Benötigt:
- ☐ M 1 mit OHP oder anderem Präsentationsmedium
- ☐ M 2 im Klassensatz
- ☐ evtl. weitere Informationen zum Zoo oder zu Zootieren (Werbebroschüren, Übersichtspläne usw.)

3./4. Stunde

Thema: Vorbereitung der Gestaltungsaufgabe

M 3 (Tx) **Neue Gehege für obdachlose Tiere** / Hinführung und Motivation durch Texte

M 4 (Tx/Af) **Ideenwettbewerb: Wer entwirft das beste Tiergehege?** / Fiktive Ausschreibung eines Wettbewerbs

M 5 (Af) **Mitbringauftrag** / Auflistung der benötigten Baumaterialien

M 6 (Tx/Af) **Tierinformationen – richtig oder falsch?** / Gruppenarbeit: Erarbeitung von Informationen zu ausgewählten Tieren

Benötigt:
- ☐ M 3 im Klassensatz
- ☐ M 4 im Klassensatz
- ☐ M 5 im Klassensatz
- ☐ M 6 in der Anzahl der jeweiligen Gruppenmitglieder

5.–8. Stunde

Thema: Gestaltungsaufgabe: Ein Zoogehege zeichnen und bauen

M 7 (Af) **Entwurf und Bau des Geheges** / Aufgabenstellung

M 8 (Bd) **Entwürfe von Zoogehegen** / Bildbeispiele zur Veranschaulichung der Zeichenaufgabe

M 9 (Bd) **Bewohner für dein Gehege** / Schattenrisse der Tiere zum Ausschneiden und Aufstellen

Benötigt:
- ☐ M 9 vergrößert, als OH-Folie oder für ein anderes Präsentationsmedium vorbereitet
- ☐ M 10 (jeweils 3 bis 8 Exemplare, je nach Tierart und Gehege)
- ☐ Deckel von Foto- oder Schuhkartons
- ☐ Styroporplatten (zugeschnitten auf das Maß der Deckel)

© RAABE 2019

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

☐ Alltags-, Abfall- und Naturmaterialien (siehe Mitbringauftrag in M 5)
☐ Scheren und Cutter
☐ Flüssigkleber, Heißklebepistole, Tacker

9./10. Stunde

Thema:	Reflexion und Präsentation der Arbeitsergebnisse
M 10 (Ab)	**Wie war's? – Tiergehege-Buddy-Book** / Eigene Reflexion und Dokumentation
M 11 (Ab)	**Wie war's? – Tiergehege-Reflexionsbogen** / Reflexion und Bewertung durch Mitschüler oder/und Lehrkraft
Benötigt:	☐ M 10 oder/und M 11 im Klassensatz ☐ Vitrinen o. Ä. für die Ausstellung der Modelle in der Schule

Legende der Abkürzungen

Ab: Arbeitsblatt – Af: Aufgabenstellung – Bd: bildliche Darstellung – F: Farbfolie – Tx: Text

VORSCHAU

© RAABE 2019

zur Vollversion

Der Zoo – ein Ort für Tiere und Menschen? M 1

①

© Zoo Hannover

②

© Tutye/iStock/Getty Images Plus

③

© WhisperCollection/iStock/Getty Images Plus

④

© greenicetea/E+/Getty Images

⑤

© kali9/E+/Getty Images

⑥

© lechatnoir/iStock/Getty Images Plus

⑦

© www.colourbox.com

© RAABE 2019

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

M 2 Gute Sicht, Sauberkeit und Sicherheit – Wer will was?

Damit sich alle wohlfühlen, müssen Bedürfnisse und Interessen von Tieren, Zoo und Zoobesuchern berücksichtigt werden. Das erkennst du an folgenden Aussagen.

Aufgabe: Wen betreffen die Aussagen? Ordne zu: **Z** = Zoo/Tierpfleger, **B** = Besucher, **T** = Tier

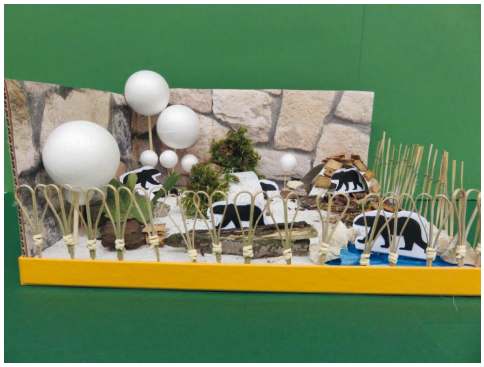
Z oder **B** oder **T**	**Aussagen**
	1. Nur bei der Versorgung, bei medizinischen Untersuchungen oder beim Training für Vorführungen arbeitet man hautnah mit den Tieren zusammen.
	2. Füttern verboten! Ausnahme: Wenn der Zoo es erlaubt oder Futter zur Verfügung stellt.
	3. Die Reinigung des Geheges erfolgt in Abwesenheit der Tiere.
	4. Gegenstände in das Gehege zu werfen, ist nicht gestattet.
	5. Wünschen sich eine gute Sicht auf die Tiere.
	6. Möchten Informationen und Erklärungen zum Tier.
	7. Brauchen einen Ruhebereich, in dem sie ungestört sind.
	8. Beim Betreten des Geheges muss man sehr aufmerksam sein und die Tiere im Blick behalten.
	9. Haben häufig Kinder dabei.
	10. Die Ausstattung des Geheges sollte den Lebensbedingungen in der freien Natur nahekommen.
	11. Harte körperliche Arbeit: ausmisten, füttern und Gehege kontrollieren.
	12. Tiere nicht anschreien oder an Glasscheiben klopfen.
	13. Keine giftigen Pflanzen, gefährlichen Gegenstände oder Zwischenräume im Gehege.
	14. Ansehen ja, Anfassen nein. Streicheln ist nur im Streichelzoo erlaubt.
	15. Trennwände oder Zäune, die möglichst viel Nähe, aber gleichzeitig den nötigen Sicherheitsabstand gewährleisten.
	16. Mag besondere Attraktionen wie Fütterungen oder Vorführungen.
	17. Die Behausung muss die richtige Temperatur haben.
	18. Das Gehege muss artgerechte Möglichkeiten bieten, sich zu bewegen.
	19. Kann ggf. den Zoo mit gezielten Aktionen oder Spenden unterstützen und damit zum Artenschutz beitragen.
	20. Werden zusammen mit Artgenossen untergebracht, wenn sie gesellig sind.
	21. Die Behausungen müssen regelmäßig gereinigt werden.
	22. Ein einfacher und sicherer Zugang zum Gehege muss möglich sein.

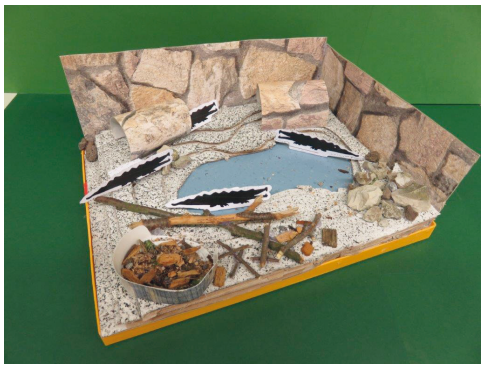
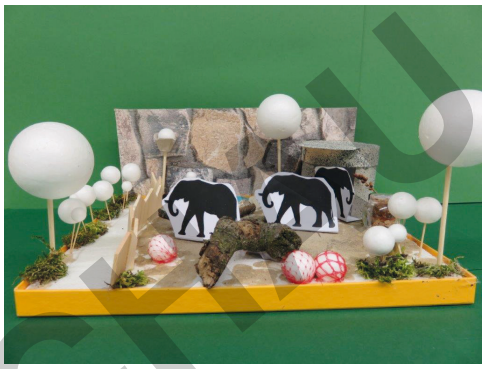
VORSCHAU

© RAABE 2019

netzwerk lernen
zur Vollversion

Ergebnisse



© RAABE 2019

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion